

Schrattenthaler Stadtnachrichten



Veränderungen im Gemeinderat

Bei der letzten Gemeinderats-sitzung am 12.3.2018 ergaben sich einige personelle Änderungen. Ing. Ernst Wally trat von seinem Amt als Vizebürgermeister und gleichzeitig in seiner Funktion als Stadtrat zurück. Als Nachfolger wurde Gemeinderat Mag. Stefan Schmid in beide Funktionen gewählt. Rene Dvorak trat als Gemeinderat zurück. Daher mussten zwei neue Gemeinderäte nachnominiert werden.

Die Wahl fiel auf Ernst Wöber und Franz Vögerl.

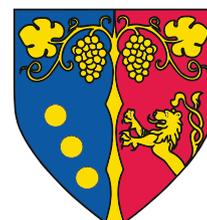
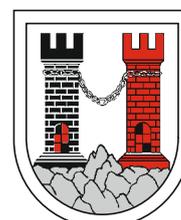


Mag. Stefan Schmid wurde am 16. März 2018 im Beisein von Bürgermeister Alfred Schuster in Hollabrunn von Bezirkshauptmann Mag. Andreas Strobl als neuer Vizebürgermeister angelobt.

Der beruflich sehr erfolgreiche eLearning-Koordinator und Leiter der Virtuellen Pädagogischen Hochschule freut sich auf seine zukünftigen Herausforderungen in unserer Gemeinde.

Beschlüsse des Gemeinderates

- Auf Basis einer Energieberatung wurde beschlossen, die Straßenbeleuchtung im gesamten Siedlungsgebiet auf LED-Leuchten umzustellen. Die Kosten in der Höhe von 79.000,- Euro amortisieren sich innerhalb von sieben Jahren.
- Eine E-Tankstelle mit zwei Stromabnahmestellen wird in Obermarkersdorf gegenüber dem ehemaligen Pilz Geschäftslokal von der EVN errichtet.
- Dem Antrag, dass die Gemeinden Waitzendorf und Obermarkersdorf sich der „Dorferneuerung kompakt“ anschließen, wurde zugestimmt. Dadurch wird es möglich sein, bei künftigen Projekten, zusätzliche Fördermittel zu erhalten. Die Einladungen für die dafür notwendigen Dorfgespräche werden in den kommenden Wochen an die Haushalte verteilt.
- Die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes inkl. der geplanten Flächenwidmungen sowie das örtliche Entwicklungskonzept laut den Unterlagen von Arch. Dipl. Ing. Pluharz wurde beschlossen.
- Die geplanten Infrastrukturmaßnahmen der Strom- und Wasseranschlüsse am Kaiserplatz in Obermarkersdorf werden vom Dorferneuerungsverein und der Musikkapelle Obermarkersdorf durchgeführt und finanziert. Die Gemeinde unterstützt dieses Projekt mit der Errichtung des Stromanschlusses und 2.400,- Euro.
- Für das Vorhaben „Rückhaltebecken Obermarkersdorf Nussberg“ wurde die Aufnahme eines Darlehens von 45.000,- Euro beschlossen.
- Der Rechnungsabschluss 2017 wurde einstimmig angenommen.



Das Wort des Bürgermeisters

Um Diskussionen und eventuellen Spekulationen vorzubeugen, möchte ich diese zwei wichtigen Tagesordnungspunkte aus der letzten Gemeinderatssitzung näher erläutern ...

Kanalisation Kellergasse Mühle

Bei der Bedarfserhebung zur Abwasserbeseitigung in der Kellergasse Mühle kam es zu einem eindeutigen Wunsch mit einem Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigung. Besonders die Liegenschaftseigentümer entlang der Landesstraße befürworteten fast zur Gänze den Kanalanschluss. Auf dieses Votum aufbauend, kam der Gemeinderat nach Abwägung der Kosten-Nutzen Rechnung einstimmig zum Ergebnis, eine Kanaltrasse ab dem Keller von Manfred Bannert entlang der Straße bis zum Ortskanal zu errichten. Die geschätzten Kosten für dieses Bauprojekt betragen 250.000,- Euro. Für eine Kanalisation aller Liegenschaften in der Kellergasse Mühle wäre der Einbau einer Pumpstation notwendig gewesen, welche die Kosten verdoppelt und aufgrund der geringen Nutzung zu einer unverhältnismäßigen Verteuerung der Kanalgebühren geführt hätte. Der Bau wird in Verbindung mit den Arbeiten der Kläranlage in Pulkau erfolgen und voraus-

sichtlich nächstes Jahr beginnen. Alle Liegenschaftseigentümer, die nicht entlang der Kanaltrasse liegen, müssen hinkünftig selbst für eine ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung über eine Senkgrube sorgen.

Kanalgebühren

Der Kostenanteil für die Errichtung der gemeinsamen Kläranlage mit Pulkau und Pillersdorf beträgt für unsere Gemeinde ca. 4.000.000,- Euro. Die Kosten werden durch langfristige Kredite abgedeckt und müssen über die Kanalgebühr getilgt werden. Ich habe unser Ingenieurbüro nun beauftragt, verschiedene Möglichkeiten über eine Gebührenerhöhung mit oder ohne einer Ergänzungsabgabe durchzurechnen.

Der Kanalausschuss wird aufgrund dieser Berechnungen die langfristig gesehen günstigste Variante dem Gemeinderat empfehlen. Ersten Berechnungen nach müssen die Gebühren von derzeit € 2,- auf ca. € 3,- angehoben werden.

VzBgm. Ernst Wally und GR Rene Dvorzak haben mit Ende Februar ihr Gemeinderatsmandat zurückgelegt.

Ich bedanke mich bei den beiden für Ihre Tätigkeit im Dienst der Gemeinde und wünsche Ihnen al-

les Gute für die Zukunft. Besonderen Dank gilt natürlich **m e i n e m** ausgeschiedenen Vizebürgermeister für seine 22-jährige Gemeinderatszugehörigkeit und für die 9 Jahre, welche er mich als Vizebürgermeister vertrat.

Im Besonderen kümmerte er sich um die Belange der KG Obermarkersdorf und war als Bindeglied zur Feuerwehrmusikkapelle ein verlässlicher Freund.

Zum bevorstehenden Osterfest wünsche ich Ihnen alles Gute sowie unseren Kindern und Jugendlichen erholsame Osterferien!



Ihr Bürgermeister

Alfred Schuster

Aktionstag



Herzlichen Dank für Ihren Einsatz beim diesjährigen Aktionstag! Viele von Ihnen haben dazu beigetragen, unsere Gemeinde wieder im neuen Glanz erstrahlen zu lassen!

Neuigkeiten vom SV Weinland Obermarkersdorf!

• Tennis-Turnier „Schweizer System“

Das interne Turnier, bei dem die Spiele im 2-Wochen-Takt stattfinden! Jedes Match bietet einen neuen Gegner, und am Ende der Spielrunden wird der Gesamtsieger ermittelt! LADIES WELCOME – Es gibt bei genügend Anmeldungen einen eigenen Damen-Bewerb!

Anmeldung zum Bewerb bis 15. April bei Viktoria Puhr, 0660/5431584

• Kinder-Tennis

Wir konnten die Tennistrainerin Anita aus Oberfellabrunn engagieren!

Termin: **23. – 25. Juli**

Montag bis Mittwoch jeweils von 9 – 12:30, für Kinder ab 6 Jahren

Kosten pro Kind: € 60,-

3 Tage Training, kleines Turnier inklusive Siegerehrung und Preise

Anmeldung bei Viktoria Puhr, 0660/5431584

• Werden Sie Mitglied!

Wir bieten:

2 Sandplätze
(beide sehr gut gepflegt!)

1 Asphaltstockbahn

1 Tischtennis-Tisch

1 Griller

Verpflegung im Clubhaus

Ab 2018 gilt: Anmeldung OHNE Einschreibgebühr!

Tarife für Tennis-Mitgliedschaft:

Erwachsene:	€ 90,-
Familien (inkl. Kinder bis 18):	€ 150,-
Kinder bis 15:	€ 20,-
Kinder 15-18:	€ 40,-

Tarife unterstützendes Mitglied:

€ 15,-
€ 30,-
€ 10,-
€ 10,-

Für alle gilt:

Platzmiete für externe Spieler: € 10,-
(pro Stunde und pro Platz)

Schlüsseleinsatz: € 50,-

Dem unterstützenden Mitglied stehen alle Angebote, mit Ausnahme des Tennis-Platzes, jederzeit zur Verfügung.

• Tennis-Trainer

Ein professioneller Tennistrainer wird einmal pro Woche nach Obermarkersdorf kommen! Jedes Mitglied ist herzlich eingeladen, dieses Training in Anspruch zu nehmen!

Die Teilnahme ist für alle Mitglieder kostenlos – die Kosten dafür übernimmt der Verein!

Wir freuen uns über Ihren Besuch, Ihre Anmeldung und Ihre Unterstützung!

**Mit sportlichen Grüßen
SV Weinland – Vorstand
Obfrau Viktoria Puhr**

Ehrungen

Frau **Gerda Reinthaler** feierte am 30. Jänner ihren **80.** Geburtstag. Seinen **95-er** beging Herr **Theodor Wurst** am 5. Februar. Die Gemeinde gratuliert beiden Jubilaren recht herzlich!

Mitmachkonzert für Kinder

Neues Programm von Bernhard Fibich: „Sonnenschein und Regen“

Am Freitag, 11.5.2018 um 15 Uhr veranstaltet Kinderliedermacher Bernhard Fibich im Rathaussaal von Obermarkersdorf ein Mitmachkonzert für Kinder von 3 bis 11 Jahren.

Der Eintritt beträgt für Kinder ab 2 Jahren 7,- Euro.

Der Vorverkauf der Karten ist in der Raika in Obermarkersdorf Mo - Fr (außer Mi) von 8 - 12 Uhr möglich.

Ebenso erhalten Sie die Karten im Vorverkauf im Schuhhaus Mühlberger in Retz von Mo - Sa von 8 - 12 Uhr und von 14 - 17 Uhr!



Unser Nachwuchs



Die Gemeindevertreter besuchten die frisch gebackenen Eltern, Werner Hindler und Natascha Nemetz, und hießen Anton in der Stadtgemeinde Schrattenthal herzlich willkommen!



Auch Thomas Schrejma und Martina Heller sind ab nun zu dritt mit ihrem kleinen Sonnenschein Dominik. Die Gemeindevertreter wünschten den Dreien alles erdenklich Gute.

Neuer Bauhofmitarbeiter

Die Stadtgemeinde Schrattenthal beschäftigt seit 1.3.2018 einen neuen Bauhofmitarbeiter! Herr **Leopold Fritz** ist vorerst

bis Ende Juni 2018 angestellt. Aus aktuellem Anlass möchten wir die Bevölkerung informieren, dass die Bauhofmitarbeiter keine

außerordentliche Bezahlung für die Arbeiten rund um ein Begräbnis erhalten.

Hausmüllentsorgung

Es kommt des Öfteren vor, dass Hausmüll in den öffentlichen Behältnissen der Gemeinde vorgefunden wird!

Bitte entsorgen Sie Ihren Hausmüll KEINESFALLS in den Papierkörben innerhalb der Orte, den Friedhofs-

containern oder im Abfallsammelzentrum!

Blutspendeaktion in Schrattenthal



Aus Liebe zum Menschen.

**DIE BLUTSPENDEZENTRALE FÜR WIEN, NIEDERÖSTERREICH
UND BURGENLAND LÄDT SIE ZUR BLUTSPENDE EIN:**

Samstag, 7. April 2018

von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

und

von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr

im Pfarrhof in Schrattenthal

ANNAHMESCHLUSS: 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

NEU! Ab 01.01.2016 ist ein amtlicher Lichtbildausweis bei jeder Blutspende verpflichtend!

BLUT SPENDEN
www.blut.at

RETTET LEBEN
0800 190 190

Veranstaltungen 2018

22.04.2018	Frühjahrskonzert der FF Musikkapelle Obermarkersdorf – Rathausaal
12. – 13.05.2018	Spritzerstandl der FF Obermarkersdorf – FF Haus Obermarkersdorf
02. – 03.06.2018	Pfarrfest der Pfarre Waitzendorf – Pfarrhof Waitzendorf
23.06.2018	Sonnenwendfeier der FF Waitzendorf – Freizeitanlage Waitzendorf
07. – 08.07.2018	Feuerwehreureigen der FF Schrattenthal – Stadtgraben Schrattenthal
28. – 29.07.2018	Sportfest des SV Manhartsberg – Sportkantine Schrattenthal
04. – 05.08.2018	Hubertusmesse der Jagdgesellschaft Waitzendorf – Freizeitanlage Waitzendorf
11. – 12.08.2018	Kirtag der FF Musikkapelle Obermarkersdorf – Kaiserplatz Obermarkersdorf
20. – 24.08.2018	Kinderkreativwoche – Pfarrhof Obermarkersdorf
25. – 26.08.2018	Ausschank des Verschönerungsvereins Waitzendorf – Freizeitanlage Waitzendorf
26.08.2018	Pfarrfest der Pfarre Schrattenthal – Pfarrhof Schrattenthal
20.10.2018	Halloweenparty der Landjugend Schrattenthal – Bauhof Schrattenthal
25.11.2018	Adventmarkt der Pfarre Waitzendorf – Pfarrhof Waitzendorf
16.12.2018	Adventkonzert der FF Musikkapelle Obermarkersdorf – Rathausaal
31.12.2018	Punschstand der ÖVP – Kirchenplatz Waitzendorf

Mutter-Elternberatung – neuer Standort

Ab März 2018 übersiedelt die Mutter-Elternberatung ins Gemeindeamt nach Schrattenthal. Die Termine bleiben gleich (jeder 4. Dienstag im Monat um 10.30) und sind an der Amtstafel ausgehängt.

Kanalflächenvermessung

Wegen dem Neubau der Kläranlage in Pulkau finden ab dem 10. April die Kanalflächenvermessungen in Obermarkersdorf statt. Die Liegenschaftsbesitzer wurden bereits bezüglich der Termine schriftlich in Kenntnis gesetzt.

Öffnungstage der Bücherei in Obermarkersdorf

An folgenden Samstagen hat die Bücherei wieder geöffnet:
7.4., 21.4., 5.5., 19.5., 2.6., 23.6. jeweils von 16.00 – 16.30

Rundum gut betreut – seit 20 Jahren!

Das Hilfswerk Retzerland-Pulkautal bietet mit seinen Dienstleistungen rund um den Bereich „Hilfe und Pflege daheim“ individuelle Unterstützung für ältere, kranke oder pflegebedürftige Menschen und ihre Familien. Heuer feiert es sein 20-jähriges Bestandsjubiläum.

Das Hilfswerk Retzerland-Pulkautal wurde im Jänner 1998 ins Leben gerufen – rund 20 Jahre nach der Gründung des Hilfswerks Niederösterreich. Gut betreut bis ins hohe Alter – nach diesem Motto arbeitet das Hilfswerk Retzerland-Pulkautal seit seiner Anfangszeit für pflegebedürftige

Menschen. Wurden damals noch 15 Kundinnen und Kunden von zwei diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, einer Pflegehelferin und drei Heimhelferinnen in 330 Einsatzstunden betreut, so umfasst das Team heute unter Pflegemanagerin Ludmilla Simotova sechs diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, sieben Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten sowie zwölf Heimhelfer/innen. Sie betreuen in rund 2.200 Einsatzstunden 120 Kundinnen und Kunden, um ihnen den Alltag im eigenen Zuhause zu erleichtern. Dafür wurden im Jahr 2017 mit 25 Dienstautos rund 267.000 Kilometer im

Einsatzgebiet zurückgelegt. Die Palette an Dienstleistungen ist breit: Zu den Angeboten des Hilfswerks Retzerland-Pulkautal gehören neben der Hauskrankenpflege die mobile Pflegeberatung, die mobile Physiotherapie sowie das Menüservice. Und für die Sicherheit in den eigenen vier Wänden sorgt das Notruftelefon, mit dem auf Knopfdruck Hilfe geholt werden kann.

Hilfswerk Retzerland-Pulkautal
Bahnstraße 4, 3741 Pulkau
Tel: 02946/274 10
pflege.retz@noe.hilfswerk.at
Mo - Do 8.30 – 14.00 Uhr
Fr 8.30 – 12.00 Uhr

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief

informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **März bis Juli 2018** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der

Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §17 und §18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden! Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338

werktags Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr

E-Mail: silc@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

Trennsetter trennen richtig! Aktionstag am 24.3.2018

Der Abfallverband Hollabrunn startet gemeinsam mit seinen Mitgliedsgemeinden mit einer Tafelaktion. Hinweistafeln werden im ganzen Bezirk durch die

Gemeinden am Straßenrand aufgestellt und sollen die Autofahrer auf das Problem des „Litterings“ aufmerksam machen. In ganz Niederösterreich gibt es um den

23. März einen Aktionstag. Am 24. März gibt es in Sitzendorf an der Schmida am Tag der Betriebe einen Infostand, wo die Abfallberaterin die Kampagne einläutet.

Retzer Land - Verstärkte Angebotsvernetzung mit Znaimer Land

Offensive in der Zusammenarbeit mit dem Znaimer Land durch Vernetzung des touristischen Angebotes

Die RETZER LAND Regionalvermarktung arbeitet gemeinsam mit dem Verein „ZnojmoRegion“ an einem Projekt zur stärkeren Angebotsvernetzung.

Nicht nur, dass alle touristisch relevanten Angebote aus beiden Ländern übersichtlich in einer umfassenden zweisprachigen Broschüre dargestellt werden, sondern auch, dass die Frontoffice-Tourismusmitarbeiter dies- und jenseits der Grenze bei Exkursionen ins jeweilige Partnerland intensiv über die touristischen Besonderheiten geschult werden.


ZnojmoRegion

RETZER LAND

im Weinviertel



So sollen Gäste aus dem südmährischen Raum eingeladen werden, verstärkt ins RETZER LAND zu kommen und umgekehrt. Dadurch erhöht sich für den Gast der Aktionsradius, die Verweildauer steigt und beide Regionen profitieren davon.

Die Broschüre ist ab Juli in der RETZER LAND Regionalvermarktung und bei der Tourismusinfo Retz erhältlich.



Foto (vlnr.): Landesrat Mag. Karl Wilfing, Geschäftsführerin v. LEADER Weinviertel Manhartsberg Mag. Renate Mühle, Obmann der Retzer Land Regionalvermarktung Bgm. Manfred Nigl, Jitka Kössler und DI Doris Fried von der NÖ.Regional GmbH., Geschäftsführer Retzer Land Regionalvermarktung Reinhold Griebler – Fotocredit: © NÖ.Regional

Genussradeln im RETZER LAND

Neues Radwegenetz soll Wein „erRADelbar und erFAHRbar“ machen

Ein ambitioniertes Ziel haben sich die RETZER LAND Regionalvermarktung und die Weinviertel Tourismus GmbH gesteckt: Sie möchten das RETZER LAND zur führenden Smart Biking-Region im Weinviertel machen!

Da Radfahrer mit ihren Smartphones immer digitaler und vernetzter unterwegs sind, soll neben einem einheitlichen und modernen Beschilderungskonzept ein optimales Angebot an digitalen Daten zur Verfügung gestellt werden.

So werden beispielsweise radfreundliche Betriebe entlang der Routen eingebunden: Heurige, Zimmervermieter, Weingüter, die Weinverkostungen anbieten, etc. sollen dem Gast durch ihre Betriebsbeschreibung samt Öff-



nungszeiten künftig eine attraktive Routenplanung ermöglichen. Digi-Coaches, Mitarbeiter der Weinviertel Tourismus GmbH, sind den regionalen Betrieben dabei kostenlos behilflich, die technischen Hürden zu nehmen. Außerdem sollen die Daten der Weinstraßen-Heurigen-App mit ihren Öffnungszeiten einfließen.

Neben dem offline verfügbaren digitalen Kartenmaterial wie z.B. dem NÖ-Guide ist natürlich auch die Produktion eines optimalen Kartenmaterials fix eingeplant. Entlang der Radrouten sind drei weitere Radlerrasten

geplant, die die touristische Infrastruktur verbessern werden.

Der Projektschwerpunkt liegt auf den Radrouten „Wein- und Kulturradweg“, „Nationalpark Thayatal Radweg“, „Wünschelrutenradweg“, „6-Städteradweg“ und den Leitrouten „Weinviertel DAC“ und „Chardonnay“.

17 LEADER Förderprojekte der Region allein 2017 eingereicht

LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg/LEADER fördert Projekte, die aus der Bevölkerung stammen, in Form von Kooperationen. Das Förderangebot richtet sich an Unternehmen, Vereine, aber auch Kooperationen von Privatpersonen, deren Projektideen der Allgemeinheit bzw. der regionalen Entwicklung dienen.

Seit Beginn der aktuellen Förderperiode wurden im westlichen Weinviertel seit Mitte 2015 bereits insgesamt **36 Projekte** mit einem Invest.Volumen von **1,6 Mio. Euro** und einer Förder-summe von ca. **1,16 Mio. Euro** positiv entschieden und zum Förderbeschluss an die Landesre-

gierung weitergeleitet.

Die eingereichten Projekte zeigen die Vielfalt an Umsetzungsmaßnahmen in der Region und reichen von **Tourismusprojekten**, wie Advent in der Kellergasse, Weinviertler Küche erleben, Jugendtourismus, Verbesserung des Radwegenetzes bis zur Einrichtung von Keller-Wohlfühlplätzen im Pulkautal sowie der Qualifizierung der KellergassenführerInnen inkl. dem Kellergassen-Kongress in Retz.

Weitere Projekte wurden z.B. für **Direktvermarkter** eingereicht, wie z.B. die Datenbank www.kostbares-weinviertel.at, weiters ‚Künstlerische **Leerstands-nutzung** in Röschitz und Retz‘ sowie ‚**Naturschätze** im Weinviertel‘ und ‚Trockenrasen im Retzerland‘.

Nicht zuletzt wurde auch **Lebenslanges Lernen** forciert durch Projekte wie die Diplomarbeitsbörse Regionalentwicklung unter www.diplomarbeitsboerse.at, den Weinviertler Ideenpool auf www.weinviertler-ideenpool.at, weiters Lern- und Kreativfeste, regionale Bildungstage, die Bildungs- und Jobmesse der Region Hollabrunn sowie grenzüberschreitende Jungendtreffen und -camps, uvm.

LEADER Fördergelder können bis 2020 beantragt und bis 2023 umgesetzt werden. **Die Förderquote liegt zwischen 30% und 75%** für regionale Vorhaben.

Auskünfte erhalten Sie im LEADER Büro unter office@leader.co.at, unter 02952/302 60-5850 sowie auf www.leader.co.at.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtgemeinde Schrattenthal

Adresse: 3073 Obermarkersdorf 36

Telefon: 02942/8204

Fax: 02942/28305

Email: gemeinde@schrattenthal.at

Internet: www.schrattenthal.at



LEADER

Weinviertel

MANHARTSBERG

